

AMEOS Klinika Hildesheim und Osnabrück Neues Angebot – aber nicht schriftlich Gewerkschaften stellen Ultimatum!

5. April 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, gute Voraussetzungen, um sich in der Mittagspause über die laufenden Tarifverhandlungen zu informieren. „Wir wollen keine Krümel, sondern ein großes Stück vom Kuchen“ war das Motto. Passend zu diesem Slogan gab es auch leckeren selbstgebackenen Kuchen, gespendet von Kolleginnen und Kollegen. Bunt und gutgelaunt haben Beschäftigte der AMEOS Klinika aus Osnabrück und Hildesheim die Tarifverhandlungen am 1. April 2016 begleitet und unterstützt.

Das hat Wirkung gezeigt. Es gibt ein neues Angebot – aber nur mündlich:

- Der bisher geltende Manteltarifvertrag für „Altbeschäftigte“ wird „fast identisch“ weiter angewandt.
- Es bleibt bei der Streichung des Leistungsentgelts. Es soll dafür einen von Arbeitgeber und Betriebsrat verwalteten Qualifizierungsfonds geben.
- Verteilung der Jahressonderzahlung auf 12 Monate.
- Für neue Beschäftigte gilt der Manteltarifvertrag der „Altbeschäftigten“. Ihre Bezahlung richtet sich nach der Entgelttabelle „Altbeschäftigte“, allerdings nicht zu 100 Prozent, sondern abgesenkt. Um wie viel Prozent, dazu gibt es keine Aussage von AMEOS.
- Eine neue Entgeltordnung für die Beschäftigten ist vom Tisch.
- Schrittweise Übernahme der Leiharbeiter/-innen in die AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen GmbH – für sie gelten die Tarifverträge der Neubeschäftigten.
- VBL für alle.
- Weitergeltung des Tarifvertrags für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) ist denkbar. Übernahmeangebot evtl. in der AMEOS Gruppe.
- Weiterhin unzureichendes Angebot zum Kündigungsschutz:
Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen nur für die Laufzeit des Tarifvertrags.
Und: „es kostet etwas“, d. h. keine oder nur geringe Entgelterhöhungen.

Es gibt also scheinbar eine Annäherung der Positionen, aber in den Verhandlungen werden Teile des Angebots immer wieder zurückgezogen und verändert. So gibt es auch immer wieder unterschiedliche Interpretationen zum Verhandlungsstand. Deshalb forderten ver.di und dbb/GeNi von AMEOS, endlich ein schriftliches Angebot vorzulegen. Dazu war die Arbeitgeberseite aber nicht bereit.

mitglieder-info

Und was nun? Das war die Frage, über die die Tarifkommissionen lange diskutierten. Sie haben beschlossen, AMEOS ein Ultimatum zu stellen:

Die Arbeitgeberseite wird aufgefordert, bis spätestens zum **8. April 2016** den Gewerkschaften ein schriftliches Angebot vorzulegen. Sollte das nicht erfolgen, behalten sich die Gewerkschaften vor, den nächsten Verhandlungstermin abzusa-gen.

Der dbb und die GeNi helfen!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Die **GeNi** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der GeNi. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.geni-online.de, über Flugblätter dbb aktuell und unsere Magazine dbb magazin, tacheles und tacheles gesundheit.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in der GeNi – es lohnt sich!

 GeNi Gesundheitsgewerkschaft Niedersachsen im dbb	
Beitrittserklärung	
Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Gesundheitsgewerkschaft Niedersachsen (GeNi) im dbb.	
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	
PLZ/ Wohnort: _____	Straße: _____
Email: _____	Telefon: _____
Arbeitgeber: _____	Arbeitsbereich: _____
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Beamtin/ Beamter
(Bitte ankreuzen)	
Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der GeNi notwendig sind, einverstanden.	
_____	_____
Datum	Unterschrift
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Antrag an eine der regionalen Fachgruppen, oder senden sie das Formular an:	
GeNi Geschäftsstelle Ellernstraße 38 30175 Hannover	
oder: geni-geschaeftsstelle@htp-tel.de	

mitglied-er-info